

A N T R A G

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 30. NOVEMBER 2022 IN DRESDEN

Antragsteller: Vorstand und die Mitglieder des Erweiterten Beratungskreises (EBK) der KZV Sachsen

Betreff: TOP 4
Konnektortausch – lückenlose Aufklärung

Wortlaut des Beschlusses:

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen fordert von der Bundesregierung eine lückenlose Aufklärung zu den entscheidungsrelevanten Faktoren und Vorgängen für den Konnektortausch. Dies muss durch eine Beauftragung einer von der gematik unabhängigen Prüfungsinstanz objektiv erfolgen, um ggf. erforderliche Konsequenzen ziehen zu können!

Begründung:

Der Tausch der Konnektoren der ersten Generation hat begonnen. Dieser Konnektortausch wurde von der Geschäftsführung der gematik der Gesellschafterversammlung, so heißt es, als einzig verlässlich umsetzbare Lösung zur Beschlussfassung empfohlen. Den Konnektortausch muss die Versicherungsgemeinschaft der GKV mit 2.300,-- € pro Konnektor finanzieren. Damit entstehen Ausgaben in mehrstelliger Mio. € Höhe, obgleich IT-Experten kostengünstigere remote Lösungsszenarien zur Verlängerung der Laufzeit der Konnektoren bis zur Einführung von alternativen Lösungen nachgewiesen haben. Dieser Widerspruch ist aufzulösen.

Abstimmungsergebnis:

für den Antrag	30
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.